

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

334 (7.12.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Erstes Blatt.

Mittwoch den 7. Dezember

1887.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 10. Dezember, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

Vortrag des Herrn Reichsritter von Vincenti aus Wien.

Thema: „Nach der Hauptstadt der Hölle“. (Rhartum).

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Galerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1887.

Der Vorstand.

Deutscher Schulverein.

Mittwoch den 7. Dezember, Abends 8 Uhr,
im großen Rathhaus-Saale:

Vortrag

des Herrn Professors Wilh. Höchstätter
über

Das deutsche Volkslied.

Unsere verehrlichen Mitglieder mit Angehörigen haben gegen Vorzeigen der Jahreskarten freien Zutritt.

Für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu 1 M. und Schülerkarten zu 50 Pf. Abends von 7 Uhr an an der Kasse.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung am Mittwoch den 7. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
Sophienstraße 14: Mitteilungen über verschiedene Vereinsangelegenheiten und Unterstüßungen.

R. W. Doll.

Einladung zum Weihnachtsverkauf für die Zweite der inneren Mission.

Mittwoch den 7. Dezember, Vormittags 10 Uhr, beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tag bis 7 Uhr Abends, am Freitag von 10-1 Uhr. Nach Schluß des Verkaufs beginnt die Verlosung, so daß die Gewinne schon am Freitag Abend von 7-8 Uhr abgeholt werden können. Im Hinblick auf die reichen und praktischen Gaben, welche uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Büffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unsrer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen. Beim Eintritt werden von Erwachsenen 20 Pf., von Kindern in deren Begleitung 10 Pf. erhoben.

Das Comité.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthaus seit so treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 75 Kindern, darunter 20 aus Karlsruhe selbst, auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlich an's Herz legen. Gefällige Gaben sind gütlich bereit in Empfang zu nehmen: außer Herrn Delan a. D. Zimmermann, als dem Vorstande der Anstalt, Blumenstraße 5; Herr Delan Bittel, Erbprinzenstraße 5; Herr Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11; Herr Organist Seminarlehrer Barner, Nowads-Anlage 6; Herr Musiklehrer Wauer, Ritestraße 32; Herr Stadtorganist Hauptlehrer Jäger, Stephanienstraße 6; Herr Missionaragent G. Stern, Leopoldstraße 8; Herren Buchhändler Müller & Gräff, Bähringstraße 94 und Seminastraße 6; Herr Seilermeister Stolz, Kaiserstraße 119; Herr Drehermeister Streibguth, Ecke der Kaiser- und Kreuzstr.; Herr Buchbinder Mayer, Birkel 30; Frau Wittwe Biegler, Wehlhandlung, Friedrichsplatz, sowie der Kassier der Anstalt Herr Pfarrer Hofert in Wehlhandlung.

Karlsruhe, den 19. November 1887.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Aufforderung.

Etwa noch ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Pflasterungen für den Großh. Marstall wollen, des Rechnungsschlusses wegen, längstens bis zum 15. d. M. anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1887.

22.

Großh. Marstallverwaltung.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 10. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 eine größere Partie Mistdünger aus seinen Pferdebestallungen meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 sind im Seitengebäude (Neubau) einige Wohnungen, bestehend in 3 und 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf den 23. Januar oder früher zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

— Akademiestraße 5 (gegenüber dem Amtsgericht) ist die Parterrewohnung, elegant hergerichtet, von 6 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Gesl. Anfragen sind Akademiestraße 34 erbeten.

* 32. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist die Bel-Etage (eine Treppe hoch), eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete, elegante Wohnung von 6 resp. 7 Zimmern nebst erforderlichem Zugehör, auf 23. April 1888 zu vermieten. Näheres ebenfalls selbst.

— Bismarckstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April 1888 oder früher zu vermieten. Näheres Seminarstraße 13 im 3. Stock von 11-4 Uhr.

— Gartenstraße 31 sind der zweite u. dritte Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern und 2 Zimmern im 4. Stock, auf's Elegante eingrichtet sofort oder später zu vermieten.

64. Kaiserstraße 122 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auch als Geschäftslokal oder Bureau sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten.

33. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

64. Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnpost, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Marienstraße 22, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Uhlandstraße 23, nächst dem Schützenhause, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12a bei Frau Decker im Laden.

— In meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße habe den 2. Stock, Bel-Etage, elegant ausgestattet, von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten.

J. Vaas, Architekt,
Spitalstraße 45.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 40 ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Badkabinett, Küche und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Fritz Mayer.

— Eine Wohnung von 8 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer und sämtlichem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 26, parterre.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

- Tagesordnung:**
1. Geschäftliche Bekanntmachungen;
 2. Vortrag des Herrn Professor F. S. Meyer über „Gepreßte Blumen zwischen Glas“;
 3. Vortrag des Herrn Obstbaulehrer Bach über „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Obstbaues“;
 4. Gärtnersche Mittheilungen und Besprechungen;
 5. Pflanzenverlosung.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet die Mitglieder freundlichst ein
Der Vorstand.

2.2.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 7. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegstraße 98, im zweiten Stock, aus einem Nachlaß in gutem Zustande sich befindende Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

- 2 Garnituren Holzmöbel, 1 Oval- und 1 runder Tisch, viereckige Tische, Korbstühle, 1 Schreibtisch, 1 Schreibstuhl, 1 Spielisch, 1 Console mit Spiegelauflage, 1 Pfeilerstuhl, 1 Chaiselongue, 1 Rasirspiegel, 1 spanische Wand, Bettwerk, 2 zweitürige Schränke, 2 Zimmerteppiche, 1 Treppenteppich, Vorlagen, Vorhänge, Lampen, Bilder, 1 Tafelservice, div. Glaswaaren und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung

von

Spielwaaren, Galanteriewaaren

und Weihnachts-Geschenken aller Art,

täglich von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags,

Karlstrasse 27 (früher „Kaiser Alexander“).

Zu dieser günstigen Gelegenheit, sich Weihnachtsgeschenke zu verschaffen, ladet ergebenst ein

Heinrich Rupp, Auktionator.

Ziehharmonika-Versteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Dezember l. J.,

je Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Kaiserstraße 97, im Laden nächst der Kronenstraße,

eine große Parthie Ziehharmonikas verschiedener Größe öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

Steinstraße 29 (Spitalplatz), Vorderhaus, 2. Stock: 4 Zimmer mit Alkov, Küche etc. auf 23. April; 4. Stock: zwei neu eingerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern mit Küche und Wasserleitung an ruhige Leute: Hinterhaus, Neubau, 2. Stock: eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Comptoir oder Werkstätte, sehr großem Keller und Vorplatz, alsbald oder später.

*2.1. Wegen Wegzug ist in der Augustenstraße 24 der 3. Stock von 2 Zimmern und Zugehör vom 1. Januar 1888 an zu vermieten.

*2.2. Auf 23. April 1888 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Garderobe auf demselben Boden, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Preis 1400 Mark. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Preis 1000 Mark. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock (Neubau).

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Auf 23. April 1888 wird im Hardtwaldstadtteil ein Haus von 12 Zimmern und Zugehör zum Alleinbewohnen gesucht. Neubau wird nicht berücksichtigt. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter O. R.

Parterrewohnung.

2.2. Per 23. April l. J. wird eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde im Preise von M. 600—800 in nur guter Lage zu mieten gesucht. Gesl. Offerten an

W. Gutekunst,

2 Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine aus 2 Personen bestehende Familie sucht per 23. April u. J. eine bequem eingerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör in gesunder und angenehmer Lage der Stadt zu mieten. Preis M. 900 bis ca. M. 1200. Gesl. Offerten mit Beschreibung der Wohnung und Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter M. D. 999 zu adressiren.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Erbprinzenstraße 2, nächst dem Hauptbahnhof, ist zwei Treppen hoch ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Lehrer suchen ein oder zwei Zimmer (ein Bett) sofort zu mieten. Offerten umgehend an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restkaufschilling

wird mit entsprechendem Nachlaß und gegen dreifache Sicherheit zu verkaufen gesucht. Offerten bittet man unter „Restkaufschilling“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Stelle-Antrag.

*2.1. Für ein größeres Iracasso wird eine zuverlässige, cautionsfähige Persönlichkeit gesucht. Offerten unter O. P. 6 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kochmädchen-Gesuch.

— Ein solides, fleißiges Mädchen kann das Kochen erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen,

drei einfache, reinliche, finden hier und auswärts Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

*1.4.

Dienstpersonal,

gut empfohlenes, findet auf kommandes Ziel passende Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstr. 107. Auch können Mädchen daselbst billig wohnen.

Gausbursche,

ein stadtkundiger, kann sofort eintreten bei **Carl Lindorfer & Cie.** Herrenstraße 32.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln zu billigem Preise. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Bügeln.

Gefunden.

3.2. Eine Zinkplatte wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gausverkauf.

*5.4. In der Mitte der Stadt ist ein vierstöckiges Haus mit Laden und Geschäftsräumen, für jedes Geschäft passend, unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Adressen bittet man unter Z. Z. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaiserstraße.

3.3. Mehrere größere Anwesen in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite), sehr rentabel, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Kleineres Haus mit Gärtchen

in der Nähe der Kriegstraße im Auftrag zu verkaufen durch

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Gaus auf den Abbruch

zu verkaufen. Die Villa Westendstraße 55 (früher Villa Hägele) soll auf den Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden.

Angebote hierauf sind bei dem Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. 3.3.

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Verkaufsanzeigen.

Billigster Verkauf von aufgerichteten Betten aller Art in vortrefflicher und gewisshafter Ausführung, eisernen Bettstellen, hübschen Bettfedern in allen Preislagen, Hochbeeten, Plauder, Zimmer- und Tischdecken, Läufern, Spiegeln und Möbeln aller Art bei

Dewerth, Durlacherstraße 97.

* Circa 150 Stück meistens diesjährige Feldtauben sind um billigen Preis zu verkaufen. **Berwalter Weber in Daglanden.**

Wegen häßlicher Veränderung sind eine fast noch neue, beizbare Badeeinrichtung sowie eine neue Waschmaschine (System Jabnel) mit oder ohne Bringmaschine preiswürdig abzugeben: Kaiserstraße 128.

* Ein schönes, großes, tapezirtes Duppenzimmer ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 225 im 3. Stock des Seitenbaues links.

Ein neuer Regenmantel

modernster Façon ist zu verkaufen. Anzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr: Viktoriastraße 20 im dritten Stock des Hinterhauses. *2.2.

Aushängkasten,

ein verschleißbarer, welcher sich sehr gut für Photographen eignet, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Marienstraße 16, 2. Stock.

Zebrafinen und Grauedelfinen

sind per Paar um 5 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 104, parterre. *3.3.

Kauf-Gesuche.

* Ein Ladentisch, ca. 1.50 Meter breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter S. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gopseifeher

wird zu kaufen gesucht: Kaiser-Str. 25.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **H. Owis**, Durlacherstraße 85.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Brinneberg**, Schützenstraße 7.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Hauptstraße 60. 5.5. Adressen bittet man direkt zu senden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Bäckerei zu vermieten.

3.3. Eine neue Bäckerei in guter Lage ist an einen tüchtigen Mann sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu miethen gesucht

wird von tüchtigen, jüngeren Wirthsleuten (Cautionsfähig) eine gut gebende Weins- und Bierwirtschaft oder Zapfwirtschaft. Gest. Offerten unter L. 8. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Malaga	per Flasche M.	2.—
Madeira	" "	2.25
Sherry	" "	2.20
Oporto	" "	3.—

Durch direkten Bezug von Wein- und Biergütern von **Adolfo de Torres y Hermo.** in Malaga ist es mir möglich, bei vorzüglicher Qualität obige billige Preise zu stellen.

G. Schwindt,

12.7. Waldstraße 33.



BADENIA SECT.

Euler & Glanckhorn.

Verkauf zu Original-Preisen bei

F. Bausback,

20.13. Amalienstraße 53.

Punschessenz,

garantirt rein, nur aus Uzac, Rum oder Portwein bereitet, von **Bassermann & Herrschel**, Mannheim, zu haben bei: **Lebensbedürfnisverein**, **Julius Dehn**, **Mich. Dirsch**, **Louis Dörflinger**, **Louis Sturm**, **G. Laspe**, **Joseph Küst**, **F. Gerlan Wwe.**, **Otto Mayer**, Schützenstraße. 20.3.

Sämmtliche zur

Feinbäckerei

nöthigen Artikel empfiehlt zu äußersten Preisen

Fritz Neck,

3.2. Rüppurrerstraße 27.

Geriebene Mandeln ohne Preiserhöhung,

sowie sämmtliche zur Feinbäckerei gehörigen Artikel in nur prima Qualität empfiehlt billigt die Droguerie von

Ernst Schneider,

5.2. 29 Amalienstraße 29.

Erproben

Ungarischen Kaiserauszug

sowie sonstige

= Kunst-Mehle =

aus den ersten Mühlen bringe unter Garantie der Backfähigkeit in empfehlende Erinnerung.

W. Schmidt, Hofbäckerei,

3.1. Zirkel 29.

Nr. 4711 Eau de Cologne, Nr. 4711

gothische blau und Gold-Etiquette,

auf allen Ausstellungen nur mit den ersten Preisen prämiirt, empfiehlt angelegentlichst

L. Hämer, Hofriseur.

Elegant, nützlich und beliebt sind Handschuhe als Festgeschenk.

Mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in Glacé- und Stoffhandschuhen bietet die beste Gelegenheit zu billigem, vortheilhaftem Einkauf und bitte ich um geneigten Besuch.

K. Appenzeller,
6.3. 185 Kaiserstraße 185.

Woll-Regime.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel zu Originalpreisen.

Normal-Tricot-Leibwäsche 4.4.

für Herren, Damen und Kinder aus reiner besser Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effekt zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von **Mattes, Lutz & Müller** in Württemberg.

Einzig Haupt-Niederlage für Karlsruhe bei **Johannes Steltz, Karlsruhe**, Waldstrasse 42, neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Original-Preisen.

Gegen Beschädigung Wabattvergütung in Rabattloosen.

Aerztliche Anzeige.

Von heute an wohne ich

**Kaiserstrasse 70,
eine Treppe hoch.**

Karlsruhe, den 7. Dezember 1887.

Dr. C. Gutmann,
3.1. **prakt. Arzt.****Thee**in bekannten guten Qualitäten und
Chocolats Marquis

empfiehlt 17.10.

**A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedr. Köchlin,
Kaiserstraße 147, Ecke der Lammstraße.****Extragrosse Mandeln,**st. Citronat (Succade), Orangeat,
st. Haselnusskerne, Wallnüsse,
Pottasche, Ammonium (Hirschhornsalz),
Rosen- und Orangenblüthenwasser etc.empfiehlt
5.4. **Carl Roth, Drogerie.****Blüthen-Honig,**6.6. **garantirt rein,**
empfiehlt per Pfund à 80 Pf.
die Droguenhandlung von
Ernst Schneider,
Amalienstraße 29.**Garantirt reinen, hellen
Bienenhonig**
empfiehlt billigst
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.**Selbstgestoßenen Zucker,**selbstgemahleneu Zimmt, Nelken, Car-
damomen etc.,st. Vanille, Vanillin u. st. Vanillezucker,
Orangen, Citronen, Feigen etc.,
st. Staubraffnadeempfiehlt in bekannten Qualitäten
5.4. **Carl Roth, Drogerie.****Nur 3 Mark!**15000 Sortiments-Kistchen
ff. Christbaum-Confekt,
reizende Neuheiten, versende das Kistchen (circa
430 Stück enthaltend) für nur 3 Mark gegen Nach-
nahme. Dasselbe geringer 2½ Mark. Kiste und
Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufeln sehr
lohnend.**A. Sommerfeld, Dresden.****Gänseleber- u. Wildpasteten**in bekannter Güte ganz u. im Aus-
schnitt empfiehlt bestens**Julius Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.****Kaiser Wilhelm-Passage 38.****Chin. & Japanesische Waaren.****Special-Geschäft: Directer Import.**Große Auswahl in Thee- und Caffebrettern, Unterläden für
Flaschen und Gläser, Brodförben, Theekästen und Theeböden, Arbeits-
kästen, Cigarrenkästen, Schmuckkästen mit Einrichtung, Schmuck-
schränkchen, Handschuh- und Taschentuchkästen, Papierkästen, Kästen
für Briefmarken und Postkarten in ff. Pack. Ferner Vasen, Tassen,
Service-Decoration, Fächer bis zu 2 Meter im Ausspann, Osen-
schirme von M. 15 an, Kaminschirme, Pfaufedern per Hundert M. 1.25.**Hochfeine Thees.****E. Witkendorf,**2.1. **Engros-Lager in Hamburg.**Durch direkten Einkauf von Fellen sowie eigene Anfertigung bin ich im
Stande, zu billigsten Preisen zu verkaufen und empfehle daher mein großes Lager
nur moderner**Pelzwaaren**

auf's beste.

Hochachtung

Karl Müller, Kürschner,

46 Kaiserstraße 46.

Außerdem empfehle als Neben-Artikel und verkaufe mit dem **staunend
kleinsten Nutzen zu Fabrikpreisen: Seiden-, Haar- und Woll-Güte, Schirme,
Stöcke, Hosenträger, Cravatten, waschbare Patent-Pelz-Einlegsohlen.****Für Wirthe!****166 Kaiserstraße 166:****Herophons, Melodiums, Spiel-
werke, Spieldosen**

unter dem Fabrikpreis bei

K. Th. Ulmer,**166 Kaiserstrasse 166.**NB. Sämmtliche Werke sind neu, äußerst billig und
für Wirthschaften zur Anziehung und Unterhaltung des
Publikums sehr empfehlenswerth.

2.1.

Bicycles - Tricycles

aus den renomirtesten Fabriken,

Kinder-Velocipedes

für Knaben und Mädchen.

Streng reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Wilh. Printz,**147 Kaiserstraße, Eingang Lammstraße.**

6.1.



Sämmtliche Artikel zur Weihnachts-Bäckerei

2.1. bei
H. Vischer,
Leopoldstr. 13 und Waldstr. 69.

Für Sichteleidende.

Das rationellste und sicherste innere Mittel gegen Sichte in allen Formen, auch mit Ablagerungen, sind die

Baden-Badener Lithiumpastillen, verbunden mit einer Tinktur mit

Baden-Badener natürlichem Quellsalz.

Beide zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken zu 1.25 und 2 M. das Glas. Haupt-Depôt in der Hofapothek K. S. & S.

Weingroßhandlung Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30.

6.6.
Klassenwein-Verkaufsniederlagen befinden sich bei den Herren:
E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,
L. Pfeifferle, Girschstr. 31,
Fr. Reiss, Marienstr. 43,
Julius Walter (Mischniederlage Schenkwettersbach), Zähringerstrasse 98,
Johann Wetzel, Spitalstrasse 22.

Preis-Courante werden in jedem Geschäft verabreicht.

Kieler Sprotten und Kieler Bückinge

empfehl billigt

F. A. Herrmann,
5 Waldstrasse 5.

Monsheimer Mahl-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter.

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

I^o Tafel-, Lustre- und Wagen- Stearinkerzen,

vollgewichtig, in allen Eintheilungen, von Münzing & Co. in Heilbronn, altrenomirtes und bevorzugtes Fabrikat, empfiehlt

3.2. **Fr. Benzel,**
Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

齋 Japan, 鳥

direct importirte grosse Sendungen mit den mannigfachsten Erzeugnissen Japans sind wieder bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Unter denselben befinden sich Curiositäten der verschiedensten Art; besonders hervorzuheben sind:

Kakemonos, Crêpe- und Seide-Gazebilder, Figuren, Tapeten, Bilderbücher, seidene Stores, Screens, Paravents, Ofenschirme, Wandschirme, Matten, Laternen, Sonnenschirme, Waffen, Lanzen, Säbel, Dolche, Bambus-Portièren, Bambus-Papierkörbe, Klappfächer, Papageifächer, Lampenschleier, Seidenthiere, Satzuma-, Imari- und Kaga-Vasen, Lackwaaren der feinsten Art etc. etc.

3.3.

成 Gebr. Leichtlin, 産

Zähringerstrasse 69.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse 31 **Karlsruhe** 31 Herrenstrasse 31.

Zur Weihnachtsausstellung

neu angekommen in überraschend reicher Auswahl:

Pianinos und Flügel

aller Systeme

von Bechstein, Blüthner, Biese, Rud. Ibach Sohn, Kaps, Rosenkranz, Steingräber, Schiedmayer und vielen Anderen.

Aechte Steinway-Pianos New-York,
die vollkommensten der Welt.

Tafelpianos und Harmoniums zu den billigsten Preisen.

Weltgehendste Garantie! Conlaute Bedingungen!

Zum Besuch seines Magazines ladet höflichst ein

6.2.

Ludwig Schweisgut,

Goldene Medaille

Pianoforte-Fabrik.

Silber-Diplom.

Höchste Auszeichnung Philadelphia 1876.

C. Riessner & Cie.,

Nürnberg und Glaishammer.

Fabrik amerikanischer Zimmeröfen.

Grösste Auswahl

von Modellen in einfachster bis hochelegantester Ausführung.

Garantie für durchaus solide Arbeit.

Vorzüge der amerikanischen Zimmeröfen:

50% Kohlenersparnis gegen jeden andern Ofen.

Gleichmäßigste Erwärmung des ganzen Zimmers und Erwärmung der Fußbodenluft.

Einfachste und sicherste Regulirung.

Einmalige Anfeuerung genügt für den ganzen Winter.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

August Nerlinger,

Rüppurrerstrasse 2.



10.1.

Aussergewöhnlich billig.

Musverkaufs-Preise

behalte, um möglichst großen Umsatz zu erzielen, bis Weihnachten bei

Wäsche- und Weißwaren-Geschäft,

Eugen Stark,

29 Erbprinzenstraße 29.

Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.
Porto: Briefe und Mittheilungskarten 3 Pfg.,
Drucksachen 2 Pfg., Drucksachen unadressirt, die zur
Vertheilung gelangen in Stadt oder auf's Land,
1 Pfg. per Stück, 1000 Stück M. 7.—, bei größerer
Anzahl bedeutend billiger.

Evangelische und Katholische Gesang- und Gebethbücher

in den verschiedensten Einbänden empfiehlt
billigst

21. **C. Feigler.**

Für die Festzeit

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager
evangelischer Literatur
zur Erbauung, Belehrung und Unterhaltung.
Prachtwerke, Jugend- und Volks-
Schriften,

Bilder mit und ohne Rahmen,
Wandsprüche und Blumenkarten,
Weihnachtstransparente u. Christi-
baumsterne.

21. Katalog gratis und franko.
Evangel. Christenverein für Baden
in Karlsruhe, Spitalstraße 31.

Bad-Anstalt Kurzenstraße 81
ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends
8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement
85 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Dankagung.

Für die vielen Beweise uniger Theil-
nahme, welche uns bei dem Tode unseres
geliebten Vaters, Vaters und Schwie-
gervaters, des

Generalarztes Dr. Carl Mayer

zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche
Leichenbegleitung und Blumenpenden
sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1887.

Lina Mayer, geb. von Vincenti,

Bertha Mayer,

Marie Lufft, geb. Mayer,

Sermann Lufft, Königl. bayer.
Hauptmann.

Ringe

von 2 M. 50 Pf. an bis zu den Feinsten empfiehlt als passende
Weihnachtsgeschenke

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kathol. Kirchenplatz.

Für den Feingehalt des Goldes wird garantirt.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte)
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

83. Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Stillingstraße.

SPEMANN'S Schatzkästlein des guten Rats

ist für 5 Mark ein praktisches und amüsantes Weihnachtsgeschenk.
In allen Buchhandlungen vorrätig.

Pforzheimer Anzeiger.

21. Auflage 10500. **General-Anzeiger**, Auflage 10500, für die Bezirke
Pforzheim, Bretten, Durlach, Calw, Leonberg, Weilderstadt, Maulbronn, Neuen-
bürg, Wildbad, Waiblingen.

Der „Pforzheimer Anzeiger“ erscheint täglich und wird in mehr als 270 Ortschaften
(Baden und Württemberg) verbreitet. Das inserirende Publikum hat eine Garantie, daß die
Inserate guten Erfolg haben. Namentlich sind Annoncen der Bijouterie und Holz-Branchen
sowie auch Weinverkäufe zur Publikation geeignet. Zahl der Inserate 1886: über 28 000.
Weise billigst. Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen auf das Blatt an. Abonnement-
Preis monatlich nur 40 Pfg.

Pforzheim. Verlag des „Pforzheimer Anzeigers.“



**Größtes
Special-Geschäft
der
Corset-Branche.**

Anfertigung nach Maass
unter Garantie für gutes
Sitzen.

**Lager in
Tournüren und
Lupons.**

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

53. der
**Pariser Corsetfabrik,
Firma A. Lucas,**
Kaiserstrasse 161, Karlsruhe,
Eingang Ritterstrasse.

Um dem verehrlichen Publikum Gelegenheit zu bieten, ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

billig einkaufen zu können, gebe ich von heute an bedeutend unter Fabrikpreis, so lange der Vorrath reicht:

Eine grosse Parthie ausgezeichnete **Uhrfeder-Corsets**, neueste Façon, früherer Preis Mk. 5.75, jetzt nur Mk. 3.—.

Eine grosse Parthie elegante **Fischbein-Corsets**, neueste Façon, früherer Preis Mk. 7.—, jetzt nur Mk. 4.—.

Eine grosse Parthie kurz hüftige **Fischbein-Corsets**, feinste Façon, das Neueste dieser Saison, in eleganter Ausführung, früherer Preis Mk. 8.50, jetzt nur Mk. 5.—.

Ausserdem werden sämtliche übrigen Qualitäten meines wirklich grossartigen Lagers bis zum 25. k. M. zu Fabrikpreisen abgegeben und Corsets nach Maass sehr billig angefertigt. Schriftliche Bestellungen finden prompte Erledigung und genügt die Angabe der Taillenweite über das Kleid gemessen.

Umtausch jederzeit gestattet.

1887 Weihnachten 1887.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäftes habe ich mein grosses Lager in Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächten silbernen und versilberten Tafelgeräthen, Granatwaaren und Korallen einem nochmaligen, mit bedeutend reduzierten Preisen vollständig gänzlichen Ausverkauf unter Garantie unterstellt. Für Weihnachtsgeschenke dürfte obiger Verkauf die billigste Einkaufsquelle sein und empfehle mich auf's Beste. Altes Gold und Silber wird in Zahlung angenommen. Hochachtungsvoll

Emil Keller, Juwelier,

Kaiserstrasse 199a

Ausverkauf

von sämtlichen

Winter-Schuhwaaren

zu außergewöhnlichen billigen Preisen Mein Lager ist sehr reich ausgestattet und eignen sich sämtliche Artikel zu praktischen Weihnachts-Geschenken. Umtausch nach den Feiertagen gerne gestattet. Ferner empfehle ich zu sehr billigen Preisen: Herren- und Damen-Gamaschen, Herren-, Damen- und Kinder-Gummischuhe.

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183.

„Um jeden Preis!“

Gänzlicher Ausverkauf

von

**Spielwaaren, Galanteriewaaren, Damenschmuck,
Operngläsern, Musikwerken.**

≡ Regenschirme, Sonnenschirme. ≡

Weihnachts-Geschenke in größter Auswahl.

K. Th. Ulmer,

166 Kaiserstraße 166.

NB. Da ich keine Waaren von meinem jetzigen Geschäft in das neue übernehme, sondern wirklich ausverkaufe, so werden von nun ab sämtliche Artikel zu jedem annehmbaren Gebot losgeschlagen.

166 Kaiserstraße 166,

zwischen Douglas- und Sirschstraße.

3.2.

1887 Weihnachten 1887.

Durch größere Waareinkäufe in den Stand gesetzt, empfehle mein ausgewähltes Lager der renommirtesten Fabrikate zu überraschend, wirklich bemerkenswerth billigen Preisen.

Pianos aller Systeme, bester Konstruktion, neueste Modelle.

Speciell empfehle Flügel, Pianinos und Tafelklaviere von **Rieh. Lipp & Sohn.**

Lipp Pianos sind die vorzüglichsten, die dauerhaftesten der Welt, sie besitzen die größte Tonfülle. Preise mäßig. Zur Besichtigung — auch Sonntags — ladet ergebenst ein

H. Maurer, Pianoforte-Lager & Fabrik,

Friedrichsplatz 11.

62.

Kalender für 1888, als:

Abreiss-, Kontor-, Geschäfts-, Taschen-, Wand-, Münchener, Kalender
empfiehlt in grosser Auswahl

Hermann Schmidt,

3.1.

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.